

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
----------------------	---

<i>Laura Velte</i> (Zürich), <i>Ludger Lieb</i> (Heidelberg), Reale und fiktive Inschriften. Eine Einleitung zum Verhältnis von Literatur und Epigraphik	9
--	---

I. Visionäre Schriftbildlichkeit:

Materialisierte Gebete und Inschriftenallegorien

<i>Björn Klaus Buschbeck</i> (Zürich), In goldenen Lettern. Gebetete Inschriftlichkeit im Spätmittelalter	27
--	----

<i>Dennis Disselhoff</i> (Heidelberg), Inschriftenallegorese. Zur Funktion inschriftentragender Sakralobjekte in geistlichen Texten des Mittelalters	53
--	----

<i>Tobias Frese</i> (Heidelberg), Kommentar zu den Beiträgen von B. K. Buschbeck und D. Disselhoff	79
---	----

<i>Racha Kirakosian</i> (Freiburg/Br.), Geistliche Inschriften des Spätmittelalters – visionär, materiell	83
--	----

II. Imaginationen vom Ende:

Soziale, topologische und symbolische Dimensionen der Grabinschrift

<i>Laura Velte</i> (Zürich), ‚ <i>Materiam vici!</i> ‘ Zur symbolischen Affordanz von Inschriften in der ‚ <i>Ecbasis captivi</i> ‘, dem ‚ <i>Ysengrimus</i> ‘, der ‚ <i>Vita Mahumeti</i> ‘ und im ‚ <i>Parzival</i> ‘	115
---	-----

<i>Teresa Schröder-Stapper</i> (Duisburg-Essen), Totengedenken zwischen Fakt und Fiktion. Die zwei Grabinschriften für den Passauer Bischof Leonhard von Layming	141
--	-----

<i>Romedio Schmitz-Esser</i> (Heidelberg), Kommentar zu den Beiträgen von L. Velte und T. Schröder-Stapper	163
---	-----

<i>Julia Bohnengel</i> (Heidelberg), <i>e sopr'essa scritti versi</i> . Zur Funktion der Grabinschrift in Boccaccios Geschichte vom gegessenen Herzen (Decameron IV, 9) und ihrer altokzitanischen Quelle	171
---	-----

Inhaltsverzeichnis

<i>Lukas Hermann</i> (Bonn), Schlusssteine des Lebens. Zu den Künstlerepitaphen in Giorgio Vasaris „Viten“ von 1550	193
<i>Sarina Tschachtli</i> (Heidelberg), Kommentar zu den Beiträgen von J. Bohnengel und L. Hermann	207

III. Urbane Leseräume:

Murale Visualisierung von Bildung und Wissen

<i>Gabriele Schichta</i> (Salzburg, Krems an der Donau), Lehrreiche Historien <i>an den heusern für yedermans augen</i> . Figurale Sgraffito- fassaden als intermediale Schauräume in der frühneuzeitlichen Stadt	213
<i>Dennis Pulina</i> (Freiburg/Br.), Eine Utopie aus Inschriften. Caspar <i>Stiblinus Commentariolus de Eudaemonensium republica</i>	237
<i>Sylvia Brockstieger</i> (Heidelberg), Kommentar zu den Beiträgen von G. Schichta und D. Pulina	261

IV. Multimediale Konstellationen der Inschrift

im genealogischen und kosmologischen Zusammenhang

<i>Edith Kapeller</i> (Augsburg), <i>Frau Frówyza ligt begravn zu Melkch im kloster...</i> Grabmäler und Inschriften in Ladislaus Sunthayms Babenberger-Genealogie	267
<i>Matthias Heiduk</i> (Erlangen-Nürnberg), „Was oben ist, ist gleich dem unten“. Die Inschrift der Smaragdtafel und das Imaginarium von den Anfängen der Alchemie	283
<i>Helge Perplies</i> (Heidelberg), Kommentar zu den Beiträgen von E. Kapeller und M. Heiduk	309
<i>Jan Ilias Bartusch</i> (Heidelberg), Das genealogische Reimgedicht in der Wernau'schen Chronik (1592) des Valentin Salomon von Fulda. Überlegungen zur Frage nach der inschriftlichen Ausführung	313
<i>Michael R. Ott</i> (Bochum), <i>Iris Roebling-Grau</i> (Berlin, München), Zusammenfassung der Ergebnisse. Inschriftlichkeit und Wahrheit – eine Beziehungsgeschichte	375

Auswahlbibliographie zu Literatur und Epigraphik

in Mittelalter und Früher Neuzeit	381
Register (Orte, Personen, Werke)	389